



Sängerkreis Wattenscheid e.V.

Mitglied im Chorverband NRW e.V.



Kommunikation breiter aufstellen

Frauentag wurde nach zehn Jahren ein gemischter Tag

Seit genau 10 Jahren gibt es im Sängerkreis Wattenscheid den Frauentag. Der damalige Vorstand beauftragte Karin Hoffmann diesen Tag einmal im Jahr zu organisieren, und zu gestalten. Auch in diesem Jahr am 21.10 um 15:00 Uhr, im Kolpinghaus Höntrop, fand wieder der Frauentag statt. Doch diesmal waren die Männer auch geladen die, die in den Chören des Sängerkreises im Tenor und Bass den Ton angeben. Denn der Vorstand um Lothar Riedel wollte diesbezüglich neue Wege gehen. Wir wollen die Kommunikation breiter aufstellen, so Riedel und damit die Geschlossenheit der musikalischen Gemeinschaften im Sängerkreis weiter festigen. Der Frauentag war sicherlich ein guter und erfolgreicher Anfang Menschen innerhalb des Sängerkreises zusammen zu führen. Die Veranstaltungen waren immer gut besucht und ebenso gut organisiert. Doch allein die Tatsache, dass es Frauentage waren, umfasste natürlich nicht den gesamten Sängerkreis - die Männer blieben erst einmal außen vor. Doch jetzt, am 10. Jahrestag wurden die Männer zu den Frauen gebeten.

Am Tage der Begegnung, diesmal in gemischter Formation, wurde viel geboten. Zum einen sang der Chor Kaleidoskop aus Essen und begeisterte die Zuhörer. Zum anderen gab die Juristin Ingeborg Heinze sehr eindrucksvoll und ohne innerliche Zwänge aufkommen zu lassen, einen Einblick in die Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht und zeigte die oftmals auftretenden Schwierigkeiten aus der Sicht der Juristen, in diesem Zusammenhang auf. Zum Schluss referierte der langjährige Chorleiter Bernhard Große –Coosmann über die Aktion sing mit, bleib fit – Singen im Alter.

Neben diesen interessanten Themen nahm das persönliche Gespräch, natürlich bei Kaffee und Kuchen, einen breiten Raum ein. Alles in allem ein gelungener Tag. Dass die Männer der Einladung so zahlreich gefolgt waren, zeigt, dass es in dieser Konstellation sicherlich nicht die letzte Veranstaltung war, evtl. sogar unter neuem Namen. Genauso, wie es der Vorsitzende vorgegeben hatte, nämlich die Kommunikation breiter aufzustellen.